

Schweizerische medizinisch-biologische Gesellschaft

Autor(en): **Hedinger, E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **101 (1920)**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

4. Recherches expérimentales sur l'adaptation de *Lymantria dispar* aux Conifères, par le Dr. Arn. Pictet, Genève.
5. *Cyrtopogon platycerus* Vill., von Dr. J. Escher-Kündig, Zürich.
Bern, 15. Juli 1920.

Für die Schweizerische entomologische Gesellschaft,
der Präsident: Dr. *Th. Steck*.

9. Schweizerische medizinisch-biologische Gesellschaft.

Bericht des Vorstandes für das Jahr 1919/20.

Vorstand 1919/20: Präsident: Prof. Dr. Hermann Sahli (Bern);
Vizepräsident: Prof. Dr. C. Cristiani (Genf); Sekretär: Prof. Dr. E. Hedinger (Basel); Beisitzer: Prof. Dr. G. Rossier (Lausanne) und Prof. Dr. H. Zangger (Zürich).

An der Sitzung der Schweiz. medizinisch-biologischen Gesellschaft in Lugano 1919 wurden 8 Referate und 23 Vorträge gehalten.

Die Mitgliederzahl betrug am Ende des Berichtsjahres 115.

Durch den Tod verlor die Gesellschaft seit ihrer letzten Sitzung in Zürich 1917 fünf Mitglieder: Prof. Ruge, Zürich; Prof. Socin, Lausanne; Dr. Hoessly, Zürich; Dr. Ladame, Genf, und Dr. Stäubli, St. Moritz.

Der Sekretär: *E. Hedinger*.

10. Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie (Société Suisse d'Anthropologie et d'Ethnologie).

Geleitet von dem Gedanken, dass es wünschbar sei, die schweizerischen Vertreter der Anthropologie und Ethnologie in nähere Beziehungen zu einander zu bringen, wie es die Angehörigen anderer Wissenszweige durch Gründung von Fachgesellschaften längst getan haben, luden die Herren E. Pittard, O. Schlaginhaufen und F. Sarasin eine Anzahl Vertreter der genannten Disziplinen zu einer konstituierenden Sitzung einer Schweizerischen Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie nach Basel ein. Diese Konferenz, die von 10 Gelehrten besucht war, fand am 20. Mai 1920 statt. Es wurde in dieser Sitzung die Gründung einer Fachgesellschaft beschlossen, ihr Name festgelegt, ein Statutenentwurf ausgearbeitet und ein provisorisches Komitee, bestehend aus den Herren F. Sarasin als Präsident, E. Pittard als Vizepräsident und L. Rütimeyer als Sekretär und Kassier, ernannt. An der Jahresversammlung in Neuchâtel wurde die neue Vereinigung als Zweiggeseinschaft der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft aufgenommen. Hierauf fand die erste ordentliche Sitzung der Schweizerischen Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie statt. Sie genehmigte den Statutenentwurf und bestätigte das provisorische Komitee. Gegenwärtig zählt die Gesellschaft 28 Mitglieder.

Der Präsident: *Fritz Sarasin*.